

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Arzl

Die heurige Jahreshauptversammlung fand am 20. März 2010 im Hotel Arzlerhof statt

Es waren 77 Kameraden anwesend, unter ihnen Bürgermeister Siegfried Neururer, Bezirksfeuerwehrkdt. Stv. Manfred Neururer, Abschnittskdt. Siegfried Fadum und Bezirksverwalter Walter Gaugg.

Der Mannschaftsstand ist mit 104 Mann Aktiv und 28 Reservisten sehr gut, denn nur so kann man in einer Gemeinde wie Arzl (mit vielen Pendlern) über 24 Stunden die Einsatzbereitschaft sicher stellen.

Im abgelaufenen Jahr hatte die Feuerwehr Arzl 23 Einsätze zu bewältigen, vom Wespennest bis zum Auspumpen eines Kellers. Auch Großbrände waren dabei, wie die in Plangeroß und Wennis.

Auch sonst war in der Wehr einiges los: es wurde bei Wettbewerben teilgenommen, verschiedenste Übungen wurden abgehalten (Funk-, Maschinisten-, Atemschutz-, Herbst- und Frühjahrsübungen), Teilnahme am Kirchtagsfest, Verkehrsdienste und die Teilnahme an verschiedensten Veranstaltungen rundeten das Programm ab.

Nach einigen Beförderungen wurden Bgm. Siegfried Neururer und BV Walter Gaugg für ihre 40jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr geehrt und 11 „junge“ Kameraden konnten angelobt werden und zwar: Michael Kathrein, Dietmar Köhle, Daniel Neururer, Roland Partoll, Mario Schlatter, David Schnegg, Emanuel Walch, Thomas Wassermann, Günter Wille, Alexander Wöber und Armin Wöber.

Auch der von Kassier Elmar Schöpf vorgelegte Kassabericht war sehr erfreulich und da gilt ein ganz großer Dank der Bevölkerung von Arzl, welche die Feuerwehrmänner bei der Neujahrssammlung immer so freundlich aufnimmt und großzügig unterstützt. Mit diesem Geld können immer wieder notwendige Investitionen und Anschaffungen erledigt werden.

Allen ArzlerInnen ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügige Unterstützung bei der Neujahrssammlung.

Josef Knabl, Kdt. Freiw. Feuerwehr Arzl



Die Arzler Feuerwehrmänner bei der Jahreshauptversammlung in gemütlicher Runde im Hotel Arzlerhof.
Foto: Feuerwehr Arzl

Tiroler Kata Meisterschaft 2010

Am 20. Februar 2010 wurde im Judozentrum Innsbruck die Tiroler Kata Meisterschaft in den Bereichen Nage no Kata und Katame no Kata ausgetragen.

Bei einem Starterfeld von 40 Paarungen konnten sich Dietmar Staggl und Lukas Wille in beiden Kategorien gegen ihre Konkurrenten durchsetzen und sich den Tiroler Meistertitel in der Nage No Kata sowie in der Katame No Kata sichern.

Nach dem Staatsmeistertitel im Dezember 2009 in Wien und dem Tiroler Meister 2010 in Innsbruck wird das nächste Ziel die Europameisterschaft sein, die vermutlich im November in Italien stattfinden wird.

Kata heißt übersetzt etwa Form. In jeder Kampfkunst werden in den spezifischen Kata jene feinen Unterschiede demonstriert, welche den ganz besonderen Stil dieser Kampfkunst ausdrücken und versinnbildlichen sollen. Judo hat eine ganze Vielfalt an solchen Kata, welche sowohl die Prinzipien der Stand- und Bodentechniken als auch des Kampfes zum Ausdruck bringen. Kata stellt sozusagen die hohe Schule in den Budokünsten dar.

Dietmar Staggl



Tiroler Meister: Dietmar Staggl und Lukas Wille.

Was ist los in Wald? WOADLIS Veranstaltungs-Tipp(s)

Das **Pavillonfest der Musikkapelle Wald** findet am 14. August beim Walder Musikpavillon statt. Es unterhalten die Musikkapelle Saxen sowie die Formation „Böhmisch-Damisch“